



Ort: Brooklyn Bridge, New York City, USA



YOGA-AKTUELL-LESER Weltweit

YOGA-AKTUELL-Leserin Regina „Redschi“ Fritsche liebt New York ... und ganz besonders die Brooklyn Bridge

Ich liebe Brücken! Sie verkörpern für mich die Verbindung zwischen zwei oft ganz unterschiedlichen Welten, sind architektonische Meisterwerke. Man kann sie betreten, wieder umdrehen und den Weg dann erneut gehen. Meine Lieblingsbrücke ist die Brooklyn Bridge in New York: die so genannte „Sehnsuchtsbrücke“, 1883 von Brooklyn direkt ins Herz von Manhattan gebaut, um den Menschen den Traum vom besseren Leben zu ermöglichen. Ich erschauere jedesmal demütig vor diesem unglaublichen Monument, denn Brücken stehen für mich für Freiheit und Verständigung, für das Überwinden von Grenzen, genau wie Yoga! Deshalb habe ich mich auch für ein „Fly-Asana“ entschieden, auch wenn ich mich zuerst etwas genierte, weil sehr viele Menschen vorbeiströmten. Und siehe da: Viele blieben stehen, waren neugierig, gaben lustige Tipps, stellten aufrichtige Fragen, kamen mit mir ins Gespräch, und einige unterhielten sich noch miteinander, als ich schon happy in der warmen Sonne in Richtung Manhattan weiterging. ■

Zur Person: Regina Fritsche („Redschi“) ist Jivamukti-Yoga-Lehrerin, in Thai-Yoga-Massage und in Reiki ausgebildet, gibt Workshops sowie Yoga- und Atem-Retreats an unterschiedlichen Orten und lebt glücklich im hohen, sonnigen Norden. Mehrmals im Jahr zieht es sie allerdings magisch nach New York!

Internet: www.redschiyoga.com

Liebe YOGA-AKTUELL-Leser:

Wir freuen uns über Ihre Yogabilder aus der ganzen Welt. Lassen Sie uns an Ihren weltweiten Yoga-Erfahrungen teilhaben und schicken Sie uns einen lebendigen Eindruck der vielfältigen Möglichkeiten Ihrer Yogapraxis.

Senden Sie uns ein Yogafoto von sich an Ihrem besonderen Lieblingsplatz mit einem kurzen persönlichen Kommentar an:

redaktion@yoga-aktuell.de